

Businessplan

Änderungsschneiderei

Firmenname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Änderungsschneiderei

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Standortgegebenheiten	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9 – 11
Personalplanung	12
Kostenplanung	13
Investitionsplanung	14
Rentabilitätsplanung	15
Liquiditätsplanung	16
Finanzierungsplanung	17
Marketing / Vertrieb	18
Rechtliche Voraussetzungen	19
Risikoanalyse	19
Ziele und Visionen	19
Zeitplan	20

Zusammenfassung

Änderungsschneiderei ist ein Handwerk, welches auch in Zukunft nicht durch neue Entwicklungen ersetzt werden kann. Im Gegensatz zur industriellen Kleidungsindustrie sind Änderungsschneider auf die Nähe zu ihren Kunden angewiesen. Vorteilhaft für Sie: Immer weniger Menschen, in der Praxis Frauen, beherrschen die Kunst, Abnäher zu setzen oder Herrenhosen ordentlich zu kürzen.

In Deutschland gibt es laut Handwerksrolle ca. 13.300 Änderungsschneidereien. Der Branchenumsatz liegt bei ca. 1 Milliarden Euro. Seit 2004 steht die Existenzgründung als Maßschneider allen Interessierten - eben auch erfahrenen Änderungsschneidern - offen, auch ohne Meisterbrief und Gesellenausbildung.

Das Leistungsangebot besteht aus Beraten, Abstecken, Maßnehmen, Änderungen aller Art von Stoff- und Lederbekleidung (enger, weiter, kürzer, länger, etc.), Anpassen von hochwertiger Fest- und Geschäftsbekleidung sowie Braut- und Ballkleidern, Wechseln von Reißverschlüssen in Hosen, Röcken, Jacken, Bettbezügen etc., Nähen von Dekorationen, Gardinen, Vorhängen und anderem nach Kundenwunsch, Reparieren und Anfertigen von Kissenbezügen, Bezügen für Gartenmöbel etc. Die Kunden sollen langfristig durch hervorragenden Service an das Unternehmen gebunden werden.

Den typischen Kunden einer Änderungsschneiderei gibt es eigentlich nicht, da die Bekleidungsindustrie standardisierte Größen anbietet und diese oftmals einfach nicht passen.

Das Unternehmen wird im ersten Jahr einen Umsatz von ca. 17.500 Euro erwirtschaften. Dieser Umsatz steigt im zweiten Jahr auf fast 40.000 Euro und soll dann ab dem dritten Jahr konstant bei ca. 62.000 Euro liegen. Umsatzplanung für die ersten 3 Jahre in Euro (Einzelheiten siehe Finanzplan)

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Größte Position sind auf Dauer die Personalkosten. Um diese so gering wie möglich zu halten, müssen in der Aufbauphase sämtliche Dienste eigenständig erbracht werden.

Die Investitionen des Unternehmens sind relativ gering, da die Änderungsschneiderei zur Erbringung der Dienstleistungen keine teuren Maschinen benötigt (abgesehen von professionellen Nähmaschinen). Um die Investitionen so gering wie möglich zu halten, werden Investitionsgüter gebraucht gekauft. Im Gründungsjahr belaufen sich die Investitionen auf 11.000 Euro.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**